

# ■ Mieterzeitung 2016



<b>Vorwort</b> .....	3
----------------------	---

## **Wir über uns**

Gesellschafter .....	4
Aufsichtsrat .....	4
Mitarbeiter und Kontakte .....	5

## **Zur Unternehmensentwicklung**

Allgemeines .....	6
Statistik .....	6
Aufsichtsratsmitglieder vorgestellt .....	6 – 7
Aus der Arbeit des Aufsichtsrates .....	7
Bestandsentwicklung .....	8 – 9
Ergänzende Erläuterungen zu ausgewählten Objekten .....	9 – 11

## **Informationen**

Aktuelle Mietangebote .....	12
Neues Eichgesetz .....	12
Thermostatventile in den Sommermonaten .....	12

## **Jubiläum – 25 Jahre VWG**

Zur Geschichte .....	13
Zeitzeugen / Impressionen .....	14
Leserbrief .....	15

## **Impressum**

Herausgeber:      Verwaltungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hanshagen mbH  
Satz+Layout:      www.gryps-art.de  
Druck:              Hoffmann-Druck GmbH, Wolgast, www.hoffi-druck.de

Die Nutzung des in dieser Broschüre verwendeten Bild- und Textmaterials durch Dritte bedarf der ausdrücklichen und schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

### ***Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter der Verwaltungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hanshagen mbH,***

etwas verspätet, aber dafür zum Anfang des Jahres, erhalten Sie heute unsere diesjährige Mieterzeitung. Für uns bedeutet die Vorbereitung, Themen zusammenstellenzustellen, Artikel zu schreiben, nach Bilddokumenten zu suchen und vieles mehr. Es gilt, den zurückliegenden Zeitraum zu analysieren und die Planungen für das Folgejahr zu benennen. Die jährlichen Pläne enthalten dabei sowohl wirtschaftliche, als auch technische und ggf. organisatorische Aspekte. Rückblickend sind wir froh, dass es trotz eines unveränderten wirtschaftlichen Schwerpunktes im Bereich der Entschuldung gelungen ist, auch in der Objektsanierung mit kleinen Schritten voranzukommen. Eine neue Aufgabe war und ist die dezentrale Unterbringung von Asylsuchenden im kommunalen Wohnungsbestand. Näheres hierzu, was sich seit Erscheinen unserer letzten Mieterzeitung noch getan hat und welche Vorhaben es für das Jahr 2016 gibt, erfahren Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Mit freundlichen Grüßen



Hans – Jürgen Hermann  
Geschäftsführer



Dr. Michael Harcks  
Aufsichtsratsvorsitzender

## Sitz der Gesellschaft:

Zum Soll 6, 17509 Hanshagen

## Sprechzeiten:

Dienstag 09.00 – 11.30 Uhr  
13.00 – 18.00 Uhr  
außerhalb der Sprechzeiten nach vorheriger Absprache

## Bürozeiten:

Mo, Mi, Do 07.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag 07.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 07.00 – 12.00 Uhr

## Gesellschafter

Gemeinde Dargelin  
Gemeinde Gribow  
Gemeinde Groß Kiesow  
Gemeinde Hanshagen  
Gemeinde Karlsburg  
Gemeinde Katzow  
Gemeinde Kernitz  
Gemeinde Levenhagen  
Gemeinde Loissin  
Gemeinde Lubmin  
Gemeinde Neu Boltenhagen  
Gemeinde Rubenow  
Gemeinde Wrangelsburg



Die Gesellschafter sind oberstes Organ der Gesellschaft und fassen ihre Beschlüsse in Gesellschafterversammlungen.

## Aufsichtsrat

Dr. Michael Harcks	Vorsitzender	Bürgermeister Gemeinde Hanshagen
Thomas Kohnert	Stellvertreter	Bürgermeister Gemeinde Karlsburg
Norbert Labahn	Mitglied	Bürgermeister Gemeinde Katzow
Hartmut Waschow	Mitglied	1. Stellvertreter des Bürgermeisters Gemeinde Groß Kiesow
Katrin Dünnebieer	Mitglied	1. Stellvertreterin des Bürgermeisters Gemeinde Gribow

Die Aufsichtsratsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Sie kontrollieren die Umsetzung der Gesellschafterbeschlüsse und unterstützen die Geschäftsführung in ihrer Arbeit.

### Mitarbeiter und Kontakte

- Geschäftsführung:** Hans – Jürgen Hermann  
Telefon: 038352/6631-11 ■ J.Hermann@vwg-hanshagen.de
- Sekretariat:** Andrea Szalowski  
Telefon: 038352/6631-12 ■ a.szalowski@vwg-hanshagen.de
- Finanzbuchhaltung:** Margitta Wollbrecht  
Telefon: 038352/6631-13 ■ m.wollbrecht@vwg-hanshagen.de
- Objektverwaltung:** Ilona Mewitz  
Telefon: 038352/6631-14 ■ i.mewitz@vwg-hanshagen.de
- Objektverwaltung:** Tobias Sommerfeld  
Telefon: 038352/6631-15 ■ t.sommerfeld@vwg-hanshagen.de
- Mietverwaltung:** Ingetraut Petrick  
Telefon: 038352/6631-16 ■ i.petrick@vwg-hanshagen.de  
Zuständig für die Gemeinden Levenhagen, Dargelin, Groß Kiesow,  
Wrangelsburg, Karlsburg, Züssow Ortsteil Ranzin, Lühhansdorf, Gribow
- Mietverwaltung:** Sabine Kuschel  
Telefon 038352/6631-17 ■ s.kuschel@vwg-hanshagen.de  
Zuständig für die Gemeinden Hanshagen, Kemnitz, Loissin, Brünzow,  
Lubmin, Wusterhusen, Neu Boltenhagen, Katzow, Rubenow
- Zentrale:** Telefon 038352/6631-0

**Nottelefon:** 0172/3198898



Der Notdienst ist ausschließlich für folgende Fälle außerhalb der Arbeitszeit eingerichtet:

- Ausfall der Heizung oder Wasserversorgung in der gesamten Wohnung
- Rohrbruch an Warm- oder Kaltwasser- oder Heizungsleitungen
- Verstopfung einer Abwasserleitung
- Stromausfall oder Gefahrenstelle an der Elektroanlage
- Gasgeruch
- sonstige Störungen, von denen eine Gefahr für andere Personen ausgeht

Störungen anderer Art sind an Arbeitstagen über die genannten Kontaktmöglichkeiten an die Verwaltung heranzutragen.

**Internet:** [www.vwg-hanshagen.de](http://www.vwg-hanshagen.de)

**e-mail:** [info@vwg-hanshagen.de](mailto:info@vwg-hanshagen.de)

**Fax-Nr.:** 038352/6631-20

### Allgemeines

Die grundsätzlichen Rahmenbedingungen für die Gesellschaft sind unverändert, das heißt, die Entschuldung der Gesellschaft ist weiterhin vorrangiges Unternehmensziel, auch wenn das Ende der strikten Entschuldungsphase mit dem Jahr 2018 langsam in greifbare Nähe rückt. Der verbleibende finanzielle Spielraum wird für die laufende Instandhaltung und in einem begrenzten Umfang für Grundsanierungen einzelner Wohneinheiten oder die Umstellung der Heizungsanlagen verwendet. Verfestigte Leerstandsprobleme gibt es weiterhin in Karlsburg, Gribow und zunehmend in Neu Boltenhagen. An der Lösung dieser Probleme wird mit unterschiedlichen Konzepten gearbeitet. Für Karlsburg und Gribow lassen sich diese dabei als Teilrückbau- und Entwicklungskonzepte bezeichnen. In Neu Boltenhagen soll die Wohnungsnachfrage durch eine gezielte Sanierung in Verbindung mit einer Heizungsumstellung (von Nachtspeicheröfen auf Erdgasheizungen) verbessert werden. Der zielgerichtete Verkauf einzelner Objekte soll bewirken, dass zum Jahr 2020 die Gesellschaft möglichst nur noch den Bestand mit einer langfristigen Vermietungsperspektive bewirtschaftet. Wesentliche Veränderungen wird es dabei gegenüber dem nachfolgenden Wohnungsbestand jedoch nicht mehr geben.

### Statistik

Bezeichnung	2015	Vorjahr
Gesellschafteranzahl	13	13
Mitarbeiteranzahl	7	7
davon Vollzeit	4	4
davon Teilzeit	3	3
Anzahl der eigenen Mietobjekte	58	60
Anzahl der eigenen Mietwohnungen	781	787
Anzahl der fremdverwalteten Miet- und Eigentumswohnungen	50	50
erfasste Einzelaufträge für Instandhaltung	1.270	1.259
Inanspruchnahme Notdienst	55	75

### Aus der Arbeit des Aufsichtsrates und der Gesellschafter seit dem Erscheinen der letzten Mieterzeitung

#### Aufsichtsratsmitglieder vorgestellt

Dr. Michael Harcks

- Bürgermeister der Gemeinde Hanshagen
- Vizepräsident des Kreistages VG und Vorstandsvorsteher des ZWAB in Diedrichshagen
- Mitglied in den Aufsichtsräten der VEO GmbH- Karlsburg, OVVD GmbH- Rosenow und ABG mbH- Rosenow.
- als Honorarprofessor tätig
- Alter 65 Jahre

Thomas Kohnert

- seit 2014 Bürgermeister der Gemeinde Karlsburg
- Mitglied des Vorstands ZWAB
- seit 1995 Leiter der Konstruktionsabteilung in der Modell- und Werkzeugbau GmbH in Torgelow
- Alter 47 Jahre

Norbert Labahn

- Bürgermeister der Gemeinde Katzow
- Amtsvorsteher des Amtes Lubmin
- Mitglied des Vorstands ZWAB
- Rentner seit 2014
- Alter 64 Jahre

Frau Katrin Dünnebier

- 1.Stellvertreterin des Bürgermeisters der Gemeinde Gribow
- Angestellte der Firma ml&s GmbH & Co.KG
- Alter 49 Jahre

Hartmut Waschow

- 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin der Gemeinde Groß Kiesow
- Ausbilder in einem Bildungszentrum
- tätig im Amtsausschuss Züssow und Vorsitzender des Kultur-, Sozial- und Schulausschusses
- Alter 62 Jahre

**Die Aufsichtsratssitzungen fanden im zurückliegenden Zeitraum am 25.03.2015 und 16.09.2015 mit folgenden Themen statt.**

### **Aufsichtsratssitzung 25.03.2015**

- Wirtschaftliche Entwicklung 2015
- Fragen des Objektbestandes
- Rechtsstreitigkeiten
- Abstimmung zu Fragen Asylsuchender

### **Aufsichtsratssitzung 16.09.2015**

- Wirtschaftliche Entwicklung 2015
- Fragen des Objektbestandes
- Rechtsstreitigkeiten
- Erfahrungsauswertung zur Vermietung von Wohnungen an Asylsuchende

**Die Gesellschafterversammlung fand im zurückliegenden Zeitraum am 18.11.2015 mit folgenden Themen statt.**

### **Gesellschafterversammlung am 18.11.2015**

- Feststellung Ergebnis Jahresabschluss 2014 mit – 79 T Euro
- Entlastung des Aufsichtsrates für das Jahr 2014
- Bestellung Wirtschaftsprüfer für das Jahr 2015
- Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2016
- Beschlüsse zu Objektverkäufen

## Bestandsentwicklung

allgemeine Angaben				Bemerkungen
Objekt Nr.	Ort	Anschrift	WE Anzahl	
1	Dargelin	Teichstraße 46/48	10	keine
2	Dargelin	Teichstraße 50/52	12	keine
3	Dargelin	Gutsweg 1	4	Sanierungsbedarf
4	Dargelin	Teichstraße 34		verkauft
5	Gribow	Chausseestraße 38a/b	12	Leerstände
6	Gribow	Chausseestraße 15	7	Sanierung von zwei Leer-WE gepl.
7	Groß Kiesow	Hauptstraße 13a-c	21	keine
8	Groß Kiesow	Ringstraße 9 b - e		verkauft
9	Hanshagen	Querstraße 6/7	12	keine
10	Hanshagen	Querstraße 8/9	12	keine
11	Hanshagen	Querstraße 10/11	12	keine
12	Hanshagen	Straße des Friedens 9	6	Sanierungsbedarf
13	Heilgeisthof	Chausseestraße 1	24	keine
14	Karlsburg	Schulstraße 4	6	keine
15	Karlsburg	Schulstraße 14-16	23	keine
16	Karlsburg	Schulstraße 17-19	20	keine
17	Karlsburg	Schulstraße 20-22	20	keine
18	Karlsburg	Schulstraße 28-32	40	keine
19	Karlsburg	Schulstraße 33	25	keine
20	Karlsburg	Schulstraße 35	25	keine
21	Karlsburg	Schulstraße 36	36	Leerstandskonzentration
22	Karlsburg	Schulstraße 37	36	keine
23	Karlsburg	Schulstraße 6	4	keine
24	Katzow	Dorfstraße 5	12	keine
25	Katzow	Unterreihe 16	4	keine
26	Kemnitz	Neubau I	24	Gestaltungsbedarf Außengelände
27	Kemnitz	Neubau II	24	Gestaltungsbedarf Außengelände
28	Kemnitzerhagen	Untere Dorfstraße 3	4	allgemeiner Sanierungsbedarf
29	Kemnitzerhagen	Dorfstraße 12		verkauft
30	Levenhagen	Dorfstraße 1	21	keine
31	Loissin	Am Park 1	8	z.Z. Sanierung von 2 WE und Dach
32	Lubmin	Wusterhusener Straße 30	6	keine
33	Lubmin	Wusterhusener Straße 31/32	12	keine
34	Lubmin	Dünenstraße 43	3	keine
35	Lubmin	Wusterhusener Straße 1	5	keine
36	Lubmin	Schulstraße 10	5	teilweiser Sanierungsbedarf
37	Lühmannsdorf	Giesekehäger Reihe 3	6	keine
38	Netzeband	Wiesenstraße 1	21	keine



39	Neu Boltenhagen	Spiegelsdorfer Damm 2a	12	keine
40	Neu Boltenhagen	Am Sportplatz 1	6	keine
41	Neu Boltenhagen	Spiegelsdorfer Damm 16	6	keine
42	Neu Boltenhagen	Spiegelsdorfer Damm 15	6	Beginn Heizungsumstellung
43	Neu Boltenhagen	Ringstraße 11	9	teilweiser Sanierungsbedarf
44	Neu Boltenhagen	Am Sportplatz 2	4	keine
45	Neu Boltenhagen	Am Sportplatz 3	4	keine
46	Pritzwald	Wolgaster Straße 21	4	keine
47	Pritzwald	Wolgaster Straße 22	4	keine
48	Ranzin	Dorfstraße 30a-d	24	keine
49	Ranzin	Dorfstraße 31	6	keine
50	Rubenow	Hauptstraße 6/7	5	allgemeiner Sanierungsbedarf
51	Sanz	Hof 6, Haus 4a,b		verkauft
52	Vierow	Am Anger 4	7	Abschluss energetische Sanierung
53	Wrangelsburg	Schwedenstraße 5	6	Verkaufsabsicht
54	Wrangelsburg	Schwedenstraße 1	7	teilweiser Sanierungsbedarf
55	Wusterhusen	Lubminer Straße 13/14	12	keine
56	Wusterhusen	Straße des Friedens 2-4	21	keine
57	Wusterhusen	Straße des Friedens 5-7	21	keine
58	Wusterhusen	Straße des Friedens 8-10	21	keine
59	Wusterhusen	Straße des Friedens 11-13	21	keine
60	Wusterhusen	Ulmenweg 1-4	48	Sanierungsbedarf Elektro und Heizung

### **Ergänzende Erläuterungen zu ausgewählten Objekten**

#### **Lubmin, Wusterhusener Straße 1**

Durch Veränderung des Wohnungszuschnittes wurde in den Jahren 2014 und 2015 die Wohnungsanzahl im Objekt von vier auf fünf erhöht. Zwei Wohnungen wurden grund- und eine teilsaniert.



*Baderneuerung*

### Loissin, Am Park 1

Seit längerem standen in diesem Objekt zwei Wohnungen leer. Parallel zeichnet sich der Auszug des Kindergartens durch einen beabsichtigten Neubau 2017/18 ab. Vor diesem Hintergrund hat die Projektgesellschaft Greifswald (PGS) eine Grundlagenplanung erarbeitet. Gemeinsam mit der PGS wurde mit der Sanierung einer Wohnung begonnen. Die komplette Dacherneuerung befindet sich in Vorbereitung.



historisches Foto



Sanierung einer Wohnung

### Neu Boltenhagen, Am Sportplatz 1 und Spiegelsdorfer Damm 16

Es erfolgte der Anschluss von 6 Wohnungen an die Zentralheizung. Die Umstellung von Nachtspeicherheizungen auf eine moderne Heizung konnte somit 2015 vollständig abgeschlossen werden. Mit der geplanten Erdgastrasse von Kemnitz nach Neu Boltenhagen wird zurzeit geprüft, ob noch vor der Heizsaison 2016 auch das Objekt Spiegelsdorfer Damm 15 vollständig auf eine zentrale Heizung umgestellt wird.

### Karlsburg, Schulstraße 36

Der Leerstand im Bereich Schulstraße in Karlsburg ist nach Rückbau des Blockes Schulstraße 23-27 unverändert problematisch. Derzeit werden lediglich die Wohnungen der ersten bis dritten Etage bewohnt.

Die technischen Anlagen der oberen Etagen wurden stillgelegt. Langfristig wird davon ausgegangen, dass auch dieses Objekt vollständig rückgebaut wird.

### Karlsburg, Schulstraße 35

Im November 2015 kam es zu einem Heizungsausfall. Hier wurden wir mit einem großen Problem konfrontiert, da eine Ersatzteilbeschaffung nicht mehr möglich war. So musste ohne vorherige Planung die Heizungsanlage binnen weniger Tage erneuert werden. Nun wird das Gebäude über moderne Heizwerttechnik versorgt.



alte Kesselanlage



neue Heizwert-Therme

### Gribow , Chausseestraße 38a/b

Seit längerem gibt es in diesem Wohnblock einen verfestigten Leerstand. Langfristig wird auch hier davon ausgegangen, dass das Objekt vollständig rückgebaut wird.

### Lühmannsdorf, Giesekehäger Reihe 3

In diesem Objekt erfolgte 2014 die Umstellung der Einzel – Gasetagenheizungen auf eine zentrale Heizung mit Warmwasserspeicher in 3 von 6 Wohnungen. Die verbleibenden Wohnungen wurden 2015 ebenfalls angeschlossen.



neue Heizungsanlage

### Karlsburg, Wohnungen für Flüchtlinge

Als kommunales Unternehmen haben wir dem Landkreis Vorpommern-Greifswald seit Juli 2015 fünf Wohnungen für die Unterbringung von Asylsuchenden zur Verfügung gestellt. Ziel unserer Überlegungen war die Unterbringung in dezentralen Leerstandswohnungen.

Mit Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern konnten anfallende Probleme und Fragen zeitnah gelöst werden.

Zwischenzeitlich wurde den ersten Familien der Antrag auf Asyl bewilligt und es sind bereits neue Flüchtlinge in die Wohnungen eingezogen.



Zusammenkunft mit den Asylbewerbern in Karlsburg

### Aktuelle Mietangebote

Bezüglich aktueller Mietangebote möchten wir auf unsere Homepage [www.vwg-hanshagen.de](http://www.vwg-hanshagen.de) und auf das Internetportal Immobilienscout [www.immobilienscout24.de](http://www.immobilienscout24.de) verweisen. Hier eine Auswahl von aktuell zur Verfügung stehenden Wohnungen:

Wohnung 1:	Levenhagen, Dorfstr.1b	2 Raum WE	51,47 m <sup>2</sup>	Gasetagenheizung
Wohnung 2:	Hanshagen, Querstr.7	2 Raum WE	53,02 m <sup>2</sup>	Zentralheizung
Wohnung 3:	Karlsburg, Schulstr.28	4 Raum WE	74,69 m <sup>2</sup>	Nachtspeicherheizung

### Neues Eichgesetz

Seit dem 01.01.2015 ist ein neues Mess- und Eichgesetz in Kraft getreten. Das bedeutet für uns, dass der Austausch und Neueinbau aller Wärme- und Wasserzähler an das Eichamt gemeldet werden muss. Diese Meldung übernimmt unser Dienstleister – die Firma Messprofis.

### Thermostatventile in den Sommermonaten

Im Sommer sollten Sie kurz die Heizung voll aufdrehen. Was zunächst paradox klingt, wird von Heizungsfachleuten unbedingt empfohlen. Denn außerhalb der Heizsaison, wenn der Heizkessel im Keller Sommerpause macht und das Wasser im Heizsystem nicht bewegt wird, droht den Thermostatventilen an den Heizkörpern Gefahr. Sind sie ganz oder teilweise geschlossen, können sich Schlamm- und Schmutzpartikel in Heizkörpern oder Zuleitungen lösen und den Mechanismus der Ventile festsetzen oder behindern. Daher sollten Sie in der Sommerpause Ihre Thermostatventile ab und zu betätigen.

Ebenso wichtig ist es, die Absperrventile für Kalt- und Warmwasser in den Wohnungen zu betätigen, da sich diese über längere Zeiträume festsetzen.



### Tipps der Wohnprofis zum Energiesparen in der Wohnung

Um Ihre Energiekosten so gering wie möglich zu halten, beachten Sie bei Ihren Elektrogeräten stets die folgenden Hinweise der Wohnprofis:

- Überlegen Sie immer genau, ob das Licht gerade wirklich überall brennen muss und Sie das laufende Elektrogerät aktuell benötigen. Bei längerem Verlassen des Raumes daran denken, das Licht auszuschalten.
- Lassen Sie Fernseher und andere Elektrogeräte nach der Nutzung nicht im Standby-Modus, sondern schalten Sie sie ganz aus. Ladegeräte können übrigens auch dann Strom verbrauchen, wenn sie nur in der Steckdose stecken, aber kein Gerät angeschlossen ist.
- Ein energieeffizienter neuer Kühlschrank kann gegenüber einem Altgerät 40 Euro und mehr an Stromkosten im Jahr einsparen. Achten Sie deshalb bei der Anschaffung neuer Elektrogeräte auf die Energieeffizienz-Kennzeichnung A+++.

Quelle: GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V. / Service

### **Zur Geschichte**

Am 22. März 1991 erfolgte die Umwandlung des ehemaligen Kommunalen Zweckverbandes Hanshagen in eine „Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH i. G.“. Die Gesellschaft wurde mit einem Stammkapital von 50.000 DM gegründet. Nach rechtlicher Klärung der Eigentumsverhältnisse der Grundstücke waren diese einschließlich der sich darauf befindlichen Gebäude in die Gesellschaft einzubringen. Gesellschafter wurden 17 Gemeindeverwaltungen des Landkreises Greifswald.

Das Unternehmen verwaltete damals 1336 Wohnungen und betrieb ein Heizwerk in Karlsburg.

Es waren 18 Mitarbeiter beschäftigt:

Geschäftsführer	2
Sachgebietsleiter Finanzen	1
Sekretärin / Sachbearbeiterin	1
Wohnungsverwalter	5
Bereichsmeister	2
Reinigungskraft	1
Abteilungsleiter Wärmeversorgung	1
Heizer	5

Die Wohnungsverwaltung war in fünf Bereiche aufgeteilt:

Bereich 1

Hanshagen, Groß Kiesow, Levenhagen, Lühhannsdorf, Wrangelsburg

Bereich 2

Karlsburg, Gribow, Lüssow, Kammin, Stresow, Dargelin

Bereich 3

Wusterhusen, Lubmin, Pritzwald, Gustebin

Bereich 4

Kemnitz, Loissin, Brünzow, Stilow

Bereich 5

Neu Boltenhagen, Katzow, Netzeband, Rubenow

Nun können wir auf 25 Jahre zurückblicken. In der vergangenen Zeit hat sich einiges verändert. Viele unserer Objekte wurden modernisiert, andere haben wir verkauft und 2012 wurde unser erster Neubau eingeweiht.

Mehr als 100 Mieter haben uns während der gesamten Zeit die Treue gehalten. Ihnen möchten wir auf diesem Wege ganz besonders danken.

## **Zeitzeugen / Impressionen**

An dieser Stelle bedanken wir uns bei Ihnen für Ihre Zuschriften. Stellvertretend möchten wir hier ein Schreiben mit Foto von Familie Dorn aus Kemnitz und einige Bilder aus Dargelin von Familie Mazur veröffentlichen.



## **Impressionen**

*Karlsburg,  
Schulstraße 6*



*Wusterhusen,  
Straße des Friedens 5-7*



*Ranzin,  
Dorfstraße 31*



Leserbrief

Meine Frau und ich zogen im Oktober 1965 in den 2. Block, wo wir heute noch wohnen ein. Alle anderen Familien kamen danach, wir lernten uns untereinander kennen und verstanden uns gut.

Hr. E. Thunert übernahm das Kommando für die Arbeiten im Aufgang und Außenanlagen. Für jeden Mieter war es selbstverständlich sein Treppenaufgang zu reinigen! Von den Frauen im Aufgang wurde der Treppenboden gereinigt, die Kellergänge, Waschküche und Fahrradkeller ebenfalls. Später wurde der Fahrradkeller tapeziert, wo dann kleine Familienfeste und fröhliches Beisammensein unseres Aufganges stattfanden.

Auch wurde der Kinderspielplatz, der vor unserem Aufgang war, in Ordnung gehalten (immer mit Spielsack versorgt). Es war ein buntes Treiben und immer viel Kinder aus beiden Blöcken da.

Die Männer aus den 3 Aufgängen des 2. Blockes, haben unter Anleitung der neuen Strafe und einen kleinen Parkplatz mit gearbeitet. (Auch nach Feierabend und an Wochenenden) So waren wir alle stolz auf diese Strafe! vor unserem Block!

Wir wohnen gerne hier, nur es löst sich vieles verändert!!

Es wäre noch wichtig zu sagen, vor unserem Block einige Parkplätze zu schaffen!

Mit freundlichen Grüßen

Dorn

